



FABLAB KAMP-LINTFORT, HOCHSCHULE RHEIN-WAAL

# HSRW VISIER

MONTAGEANLEITUNG

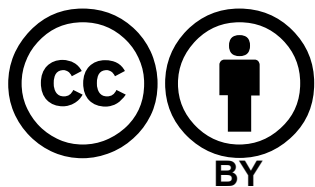
[HTTPS://FABLAB.HOCHSCHULE-RHEIN-WAAL.DE/VISIER](https://fablab.hochschule-rhein-waal.de/visier)



## EINLEITUNG

Das HSRW-Visier besteht aus einem flexiblen Stirnband und einem breiten Gesichtsschutz, der das ganze Gesicht bedeckt. Das Visier ermöglicht ein angenehmes Tragen, selbst bei längerem Gebrauch. Das HSRW-Visier wurde vom [St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort](#) getestet und erwies sich als sehr hilfreich.

HIER FINDEN SIE  
DIE DATEIEN



# INHALTSVERZEICHNIS

MONTAGEANLEITUNG	4
BEFESTIGUNG DES STIRNBANDES	5
ANBRINGEN DES SCHILDS	6
BEFESTIGUNG DES UNTEREN HALTERS	7
GUMMIBAND-ANPASSUNG	7
DANKSAGUNG	8

## THE HSRW VISOR

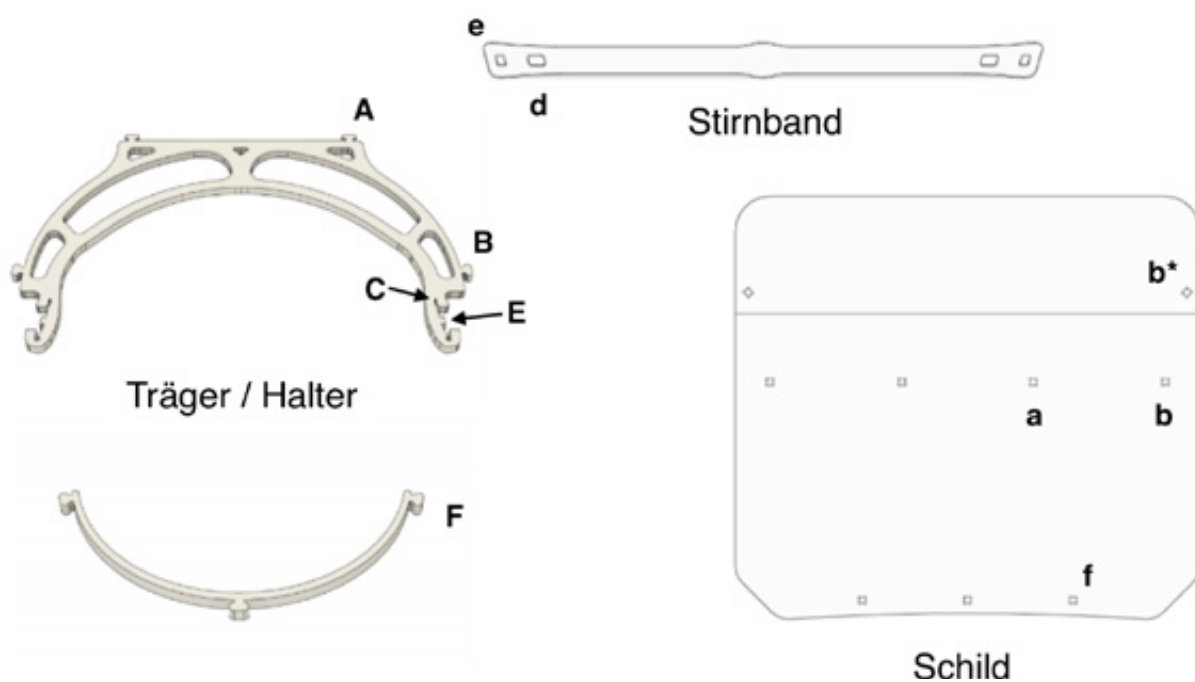
Das HSRW-Visier besteht aus einem flexiblen Stirnband und einem breiten Gesichtsschutz, der das ganze Gesicht bedeckt. Das Visier ermöglicht ein angenehmes Tragen, selbst bei längerem Gebrauch. Das HSRW-Visier wurde vom St. Bernhard-Krankenhaus Kamp-Lintfort getestet und erwies sich als sehr hilfreich.



# MONTAGEANLEITUNG

Entfernen Sie vor dem Montieren des Visiers die gegebenenfalls vorhandenen Schutzfolien von allen Materialien.

Folgende Teile müssen für ein funktionsfähiges HSRW-Visier montiert werden:



Beziehen Sie sich auf diese Abbildung in der folgenden Montageanleitung.

## BEFESTIGUNG DES STIRNBANDES

Als erstes wird das Stirnband am Träger befestigt. Bei diesem Vorgang müssen Sie das Stirnband zunächst an einer Seite befestigen, bevor Sie es auf der anderen Seite anbringen. Das Ende des Trägers wird durch das größte Loch des Stirnbands (d) geschoben - siehe untere Abbildung.



Nachdem Sie ein Stirbandende befestigt haben, befestigen Sie das andere Ende auf die gleiche Weise:



Zum Befestigen einer Seite des Stirnbandes schieben Sie das Stirnband durch die kleinen Einschnitte (C) und drücken dann das rechteckige Loch (E) fest auf die quadratische Noppe (d). Die Befestigung einer Seite soll wie in der nächsten Abbildung aussehen:



Das folgende Bild zeigt das Stirnband komplett montiert und befestigt:



## ANBRINGUNG DES SCHILDES



So befestigt man das Schild an den Noppen des Trägers.



Befestigung des Schilds an den Noppen der Vorderseite:



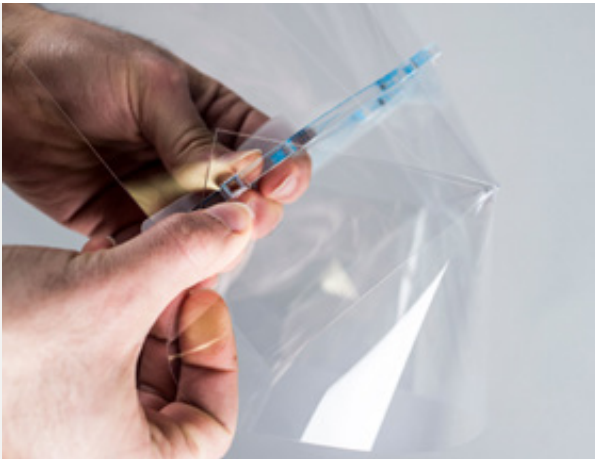
Als nächstes wird der Schild am Träger befestigt. Zuerst wird der Schild entlang der eingravierten Linie vorsichtig um einige Grad gebogen. Im Idealfall öffnet sich das PETG-Schild ein wenig und weist eine leicht gebogene Fläche auf. Die Seite, in die die Knicklinie (die zuvor erwähnte rote Linie) eingraviert wurde, wird als die Außenseite des Schildes bezeichnet. Um den Schild zu befestigen, stülpen Sie die Löcher (a) über die Noppen (A) des Trägers. Dies funktioniert am besten, wenn der Schild schräg eingeführt und dann auf die andere Seite gezogen wird



Nachdem der Schild an den Noppen der Vorderseite befestigt ist, kann er über die seitlichen Noppen befestigt werden. Der Schild kann von Hand gebogen werden, um die Löcher (b) über die Noppen (B) zu stülpen:



Als letzter Schritt der Befestigung des Schildes an den Träger werden die oberen 2 Löcher (b\*) im Schild über die Noppen (B) des Trägers gestülpt:



#### BEFESTIGUNG DES HALTERS

Der nächste Schritt ist die Befestigung des Halters. Dieses Teil ist notwendig, damit der untere Teil des Schildes den richtigen Durchmesser erhält, um einen direkten Kontakt mit dem Gesicht des Tragenden zu vermeiden. Um die zwei Teile miteinander zu befestigen, stülpen Sie die Löcher (f) des Schildes über die Noppen (F) des Halters:

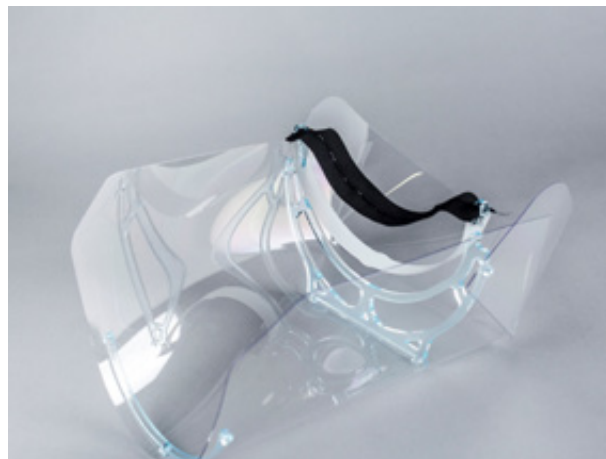


Sobald die beiden oberen Löcher an den seitlichen Noppen befestigt sind, ist die Montage des Schildes am Träger komplett:



#### GUMMIBAND-ANPASSUNG

Zum Schluss wird das Gummiband seitlich am Träger befestigt und die Anpassung des Visiers wird am Kopf des Tragenden überprüft:





## DANKSAGUNG

Wir möchten diese Gelegenheit nutzen, um uns bei allen zu bedanken, die in dieser ungewöhnlichen Zeit so engagiert mitgeholfen haben, insbesondere bei denjenigen, die an der Entwicklung des hier vorgestellten Designs mitgewirkt haben. Besonderer Dank gilt zwei Mitarbeitern des FabLab Kamp-Lintfort, die das Design entwickelt haben: Ahmed Abdellatif und Daniele Ingrassia. Dank auch an alle anderen Mitarbeiter des FabTeams, denn ohne sie wäre diese Aktion nicht möglich gewesen.

Darüber hinaus richtet sich unser Dank an alle Akteure der beteiligten Organisationen im Kreis Wesel und Kleve und all die, die im Hintergrund so aktiv mitwirken.

Layout von Adriana Cabrera  
Übersetzung von Susanne und William Megill  
Fotos von Christian Spieß, TROK-MEDIA

## WARNUNG

Dies ist kein zertifiziertes Medizinprodukt. Bitte beachten Sie, dass die Herstellung und Verwendung auf eigenes Risiko geschieht.

## HOCHSCHULE RHEIN-WAAL

Friedrich-Heinrich-Allee 25  
Fakultät Kommunikation und Umwelt  
47475 Kamp-Lintfort

Kontakt  
Prof. Dr. Karsten Nebe  
FabLab Direktor  
Telefon: +49 2842 908 25 – 233

Dr. Martin Kreymann  
FabLab Manager  
Telefon: +49 2842 908 25 – 271

[fablab.hochschule-rhein-waal.de](http://fablab.hochschule-rhein-waal.de)

E-Mail: [fablab@hochschule-rhein-waal.de](mailto:fablab@hochschule-rhein-waal.de)  
<https://www.facebook.com/fablabkamp lintfort/>

